

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
gemeinnützige GmbH (DKJS)
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Programm *LernBrücken II*
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Förderantrag im Programm *LernBrücken II*

Zeitraum 15.03.2021 – 30.11.2021

Bei der Antragstellung bitte beachten:

Anträge können ab sofort bis zum 30.4.2021 eingereicht werden.

Pro Schule kann zunächst ein Bildungsangebot beantragt werden.

Im Falle der Bewilligung Ihres Antrags erhalten Sie einen Rahmenvertrag, innerhalb dessen jeweils für die Zeit bis zum Beginn der Sommerferien ein Mittelabruf für Ihr(e) Bildungsangebot(e) möglich sein wird.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Formular zur Antragsstellung in 2 Exemplaren ein:

- einmal vorab im **Word-Format** per E-Mail an lernbruecken@dkjs.de und
- einmal **postalisch mit handschriftlicher Unterschrift** an die oben genannte Adresse.

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung die Fördergrundsätze für Letztempfänger im Programm *LernBrücken*. Die finale Fassung der Fördergrundsätze wird mit den Weiterleitungsverträgen an die Träger geschickt.

1 Träger und Kooperationen

Hiermit beantragen wir als Projektträger Fördermittel zur Durchführung eines Bildungsangebots im Rahmen des Programms *LernBrücken-häusliches Lernen begleiten* für Kinder und Jugendliche aus Berlin, die aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Schulschließungen zusätzliche Unterstützung beim häuslichen Lernen und im emotional-sozialen Bereich benötigen.

Projektträger von <i>LernBrücken</i> ist:	
Name des Projektträgers:	
Adresse des Projektträgers (Straße, Hausnummer, Postleitzahl):	
Vertretungsberechtigte Person (Vor- und Nachname / Funktion):	
E-Mail-Adresse der vertretungsberechtigten Person:	
Telefonnummer, unter der die vertretungsberechtigte Person erreichbar ist:	
Webseite des Projektträgers:	

Ansprechperson des Bildungsangebotes für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist: <i>Bitte geben Sie an, wer Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist. Geben Sie bitte ausschließlich dienstliche E-Mail-Adressen und Telefonnummer an.</i>	
Name / Funktion:	
E-Mail:	
Telefon:	
Dienst-Mobilnummer:	

Der antragstellende Träger ist: Wenn der DKJS kein aktueller Gemeinnützigkeitsnachweis für Ihren Träger vorliegt, reichen Sie diesen bitte mit dem Antrag ein.
<input type="checkbox"/> Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII <input type="checkbox"/> Eingetragener gemeinnütziger Verein <input type="checkbox"/> Andere gemeinnützige Institution
Bitte reichen Sie mit Antragsstellung bereits den Nachweis der Gemeinnützigkeit mit ein, falls

er der DKJS noch nicht vorliegt.

Wenn Sie den Antrag für einen eingetragenen gemeinnützigen Verein oder eine andere gemeinnützige Institution stellen, beschreiben Sie bitte kurz, über welche Erfahrungen und welche Expertise Ihr Träger (ggf. auch Kooperationspartnerinnen und -partner) in der schulbegleitenden und sozial-emotional unterstützenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt:

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

Kooperierende Schule(n):

Damit die ergänzende Förderung in den *LernBrücken* die zusätzlichen Förderbedarfe aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Schulschließung möglichst gut aufgreifen kann, ist eine inhaltliche Abstimmung Ihrer Pädagoginnen und Pädagogen mit den Lehrkräften der Schule(n) Ihrer Teilnehmenden wichtig.

Wir befinden uns bereits in einer Kooperation mit folgenden Schulen:

Name und Adresse der Schule, Schulart	Ansprechperson an der Schule (bitte geben Sie auch die Funktion der Ansprechperson an)	Von der Schule kommunizierte Bedarfe innerhalb der <i>LernBrücken</i> (Anzahl der Teilnehmenden, Klassenstufe)

Bitte ergänzen Sie, falls nötig, weitere Zeilen.

Wir haben Kontakte zu Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf, die folgende Schulen besuchen:

Name und Adresse der Schule, Schulart	Ansprechperson an der Schule (bitte geben Sie auch die Funktion der Ansprechperson an)	Bedarfe der Schülerinnen und Schüler (Anzahl der SuS, Klassenstufe, SuS aus Willkommensklassen)

Bitte ergänzen Sie, falls nötig, weitere Zeilen.

Wir sind interessiert an der Vermittlung einer Grundschule für den Aufbau einer Kooperation.

Wir sind interessiert an der Vermittlung einer Sekundarschule für den Aufbau einer

Kooperation.

2 Organisation des Bildungsangebotes

Pro Schule kann zunächst ein Bildungsangebot beantragt werden. Für die Umsetzung der LernBrücken-Angebote erhalten die Träger eine **Pauschale in Höhe von 1.350€ pro Woche**. In dieser Pauschale sind **Personalkosten für 17,5 Angebotsstunden, Sachkosten für Lernmaterialien, Betriebskosten für Räume, Übersetzungstätigkeiten sowie pauschale Sachkosten** enthalten.

Ziel aller Aktivitäten im Bildungsangebot ist die Unterstützung des häuslichen Lernens und die soziale und emotionale Unterstützung der Kinder und Jugendlichen. Im Rahmen dieser Zielsetzung geht es konkret darum,

- konkrete Beratung und Begleitung bei der Erledigung der Schulaufgaben anzubieten (wenn möglich in Gruppen oder Kleingruppen),
- Lernmaterial bereit zu stellen,
- Unterstützung bei der Strukturierung des Tages zu bieten,
- verlässliche Ansprechpersonen zu etablieren,
- Austausch zu ermöglichen sowie
- Eltern zu informieren und zu stärken.

Bitte füllen Sie eine separate Tabelle für jedes geplante Bildungsangebot aus (indem Sie die folgende Tabelle kopieren und erneut einfügen):

Bildungsangebot Nr. ...						
Name der für die Kooperation geplanten Schule(n):						
Ansprechpartner:in in der Schule (Name, Email, Telefon)						
Geplante(r) Umsetzungsort(e) für den Zeitraum, in dem eine Umsetzung mit persönlichem Kontakt in Teilgruppen oder in der gesamten Gruppe möglich ist:						
Wochenplan:						
Uhrzeit von ___ bis ___	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	

Bitte ergänzen Sie, falls nötig, weitere Zeilen.

Bitte halten Sie das Programmteam der *LernBrücken* über konzeptionelle Veränderungen, die sich im Wochenplan widerspiegeln, auf dem Laufenden.

Hinweis: Bei analogem Schulbetrieb dürfen die Durchführungszeiten der Bildungsangebote nicht in Konkurrenz zu verbindlichen Angeboten der Schulen stehen.

Bei der Umsetzung dieses Bildungsangebots mit der Nr. ... möchten wir folgende pädagogische Kräfte beteiligen:

Qualifikation der Projektmitarbeiterin/des Projektmitarbeiters (bitte keine Namen angeben)	Aufgaben im Programm <i>LernBrücken</i> (in diesem Bildungsangebot)	Wochenarbeitszeit in Stunden (in diesem Bildungsangebot)

Bitte ergänzen Sie, falls nötig, weitere Zeilen.

Die Durchführung des LernBrücken-Angebotes Nr. ... planen wir für den folgenden Zeitraum:

März

- vom 15.03.2021 bis 19.03.2021
- vom 22.03.2021 bis 26.03.2021

April

- vom 29.03.2021 bis 02.04.2021
(Osterferien)
- vom 05.04.2021 bis 09.04.2021
(Osterferien)
- vom 12.04.2021 bis 16.04.2021
- vom 19.04.2021 bis 23.04.2021
- vom 26.04.2021 bis 30.04.2021

Mai

- vom 03.05.2021 bis 07.05.2021
- vom 10.05.2021 bis 14.05.2021
- vom 17.05.2021 bis 21.05.2021
- vom 24.05.2021 bis 28.05.2021

Juni

- vom 31.05.2021 bis 04.06.2021
- vom 07.06.2021 bis 11.06.2021
- vom 14.06.2021 bis 18.06.2021
- vom 21.06.2021 bis 25.06.2021

3 Das Bildungsangebot – Das haben wir konkret vor:

Das sind unsere zielgruppenorientierten konzeptionellen Schwerpunkte:

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

So werden wir die Teilnehmenden beim häuslichen Lernen bzw. bei der Bearbeitung schulischer Aufgaben unterstützen (digital, analog, hybrid):

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

So werden wir die Teilnehmenden emotional und sozial unterstützen (digital, analog, hybrid):

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

--

So werden wir das familiäre/häusliche Umfeld einbinden und ggf. unterstützen (digital, analog, hybrid):

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

--

So werden wir mit dem schulischen Umfeld kooperieren (digital, analog, hybrid):

(bitte maximal 400 Zeichen eingeben)

--

Das sind offene Punkte/Themen, bei denen wir uns Beratung bzw. Unterstützung/Fortbildung wünschen:

--

Wir könnten unsere Unterstützungsangebote auch ausschließlich digital durchführen:

- Ja
- Nein

--

Erklärung

Sollten wir als Träger im Programm *LernBrücken* ausgewählt werden, sind die in diesem Antrag beschriebenen Ziele und Vorgehensweisen die Leitlinien unserer Arbeit. Den Antrag haben wir nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass alle Angaben in unserer Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der DKJS für die Umsetzung der *LernBrücken* verwendet werden (z.B. Versand von Veranstaltungseinladungen zu Vernetzungstreffen und Fortbildung sowie weiteren wichtigen Informationen zur Umsetzung des Programms durch die DKJS).

Grundlage der Verarbeitung aller personenbezogenen Daten dieses Antrags ist Art. 6 Abs. 1 Lit. b: Vertragliche Maßnahmen inklusiver vorvertraglicher Maßnahmen. Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken genutzt:

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden für Vermittlungszwecke (mögliche Vermittlung von Schülerinnen und Schüler) an die Träger der *LernBrücken* auf der Website bekannt gemacht und die Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse und dienstliche Telefonnummer) bei Platzanfragen an Externe (mit dem Versand einer Übersichtliste der Angebote in den *LernBrücken*) weitergegeben.

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden als Kontaktdaten an die für *LernBrücken* ausgewählten Träger für die gemeinsame Zusammenarbeit und die trägerübergreifende Vernetzung weitergegeben.

Die auf Seite 2 als Ansprechpartner/in benannte(n) Person(en) werden im Rahmen von Veranstaltungen des Programms *LernBrücken*, ggf. in Kooperation mit den Programmen *Berliner Ferienschulen* und *Gemeinsam starten – Fit für die Schule*, für die gemeinsame Zusammenarbeit und programmübergreifende Vernetzung zwischen den Trägern weitergegeben.

Die DKJS wird aktuelle Informationen von anderen Programmen der DKJS oder von externen Organisationen, die im Rahmen der Teilnahme an *LernBrücken* thematisch relevant sind (z.B. Veranstaltungshinweise), an die Träger versenden.

Der Träger nimmt zur Kenntnis, dass er im Falle der Bewilligung des Antrages, für die Einhaltung des Datenschutzes gemäß DS-GVO Art. 4 Abs. 7, bei den oben beschriebenen Tätigkeiten, verantwortlich ist.

Der Träger wird an den Qualifizierungs- und Austauschtreffen und Auswertungen, die von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) angeboten und durchgeführt werden, teilnehmen, mit der DKJS kooperieren und seine Praxiserfahrungen dokumentieren und präsentieren.

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person für den Träger

in Blockbuchstaben